Veronika, der Lenz ist da

Autor(en): **Mock [Kischkel, Volker]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **142 (2016)**

Heft 3

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

wieder allgemein verfügbar. Erste Neupublikationen sind bereits auf dem Markt. Sehr zum Leidwesen so manch eines rechtschaffenen Buchhändlers, dem schon der blosse Gedanke an ein offenes Feilbieten dieses Machwerks in seinen Ladenregalen seelische Schmerzen bereitet. Schüttelreimer indes wissen: Den solchermassen Gepeinigten könnte geholfen werden: Wie wärs zum Beispiel mit einer verdeckten Herausgabe des Pamphlets, geschickt getarnt als vermeintlicher Diät-Ratgeber? – Völlig unverdächtiger Titel: *«Kein Mampf»*.

Jörg Kröber

Grussworte

Der alte Anglergruss «Petri Heil!» hat in jüngster Zeit nicht nur bei den Sympathisanten und Wählern der «Alternative für Deutschland» mit der Parteivorsitzenden Frauke Petry hochpolitische Bedeutung erlangt.

Gerd Karpe

Trachtenverein

Russlands Führungseliten scheinen latent des Lebens müde. Allerdings nicht des eigenen, sondern dessen all derer, die partout nicht nach ihrer Pfeife tanzen wollen. – Der Untersuchungsbericht des englischen Richters Sir Owen zum Giftmord an dem russischen Ex-Nachrichtendienstler und Dissidenten Alexander Litwinenko 2006 in London brachte es an den Tag: Die Tat sei mit hoher Wahrscheinlichkeit von dem seinerzeitigen Chef des russischen Inlandsgeheimdienstes in Auftrag gegeben worden – unter Mitwisserschaft und mit Billigung des damaligen wie heutigen Staatspräsidenten höchstpersönlich. Und mehr als die üblichen dürren, sarkastischen und die Sache als «britischen Humor» ins Lächerliche zu ziehen trachtenden Kommentare fallen dem offiziellen Moskau dazu nicht ein. ➔

Veronika, der Lenz ist da

Mock (Volker Kischkel)

ANZEIGE

TKF